



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Newsletter-Ausgabe in 2024 des Großprojekts Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR) ist da! Wir sprechen über unsere Pläne für dieses Jahr und die Erfolge, die wir bereits erzielt haben, denn in den Teilabschnitten B2 und B3 sowie bei der Leitungseinführung Eichstetten werden wir weitere Meilensteine im Genehmigungsverfahren abschließen. Zudem wollen wir mit Ihnen einen Blick auf den Naturschutz im Energiewendeprojekt NBR werfen und den Trafotransport ins Umspannwerk Bühl feiern. Für alle Kreativen unter Ihnen gibt es auch noch eine Ankündigung zur nächsten Open Innovation Challenge. Viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße

Maïke Hagedorn

Teilprojektleiterin Kommunikation Netzverstärkung Badische Rheinschiene



Sie haben Fragen zum Projekt?

Dann wenden Sie sich gerne an unser Team Dialog Netzbau:

E-Mail: [dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)

Telefon: +49 800 380 470-1



## EINSATZ FÜR DEN VOGELSCHUTZ IN SCHWINDELERREGENDER HÖHE

Die Operation ist fast wie eine Achterbahn-Fahrt: Zum Schutz von Vögeln bringen unsere Monteure Kunststoffmarker entlang der Stromleitung an. Die schwarz-weißen Vogelschutzmarker warnen und erschrecken vorbeifliegende Vögel, welche die dünnen Seile ansonsten leicht übersehen und sich daran verletzen können.

Das Verfahren ist nicht nur aufwendig, sondern auch spektakulär: denn die Marker werden per Helikopter eingeflogen. Aufkommende Windböen und die elektrische Aufladung der Hochspannungsleitung erschweren die Montage, Film ab!

## ÖKOLOGISCHE BAUBEGLEITUNG: SCHUTZ DER NATUR BEIM BAU

Schon gewusst? Bevor es mit dem Bau bei NBR losgeht, prüft die ökologische Baubegleitung anhand des Ausführungsplans und den Gegebenheiten vor Ort, ob die Pflanzen- und Tierwelt während des Baus ausreichend geschützt wird. Dabei gilt es, zahlreiche Gesetze und Auflagen zum Natur- und Artenschutz zu beachten. Bei Nichtbeachtung kann es im schlimmsten Fall sogar zum Baustopp und einer Verzögerung des Projektes kommen. Daher geht es mit dem Bau bei NBR immer erst richtig los, wenn die ökologische Baubegleitung ihr „GO!“ gibt. So gehen wir vor:

1

Wir checken in der Planungsphase, ob die naturschutzrechtlichen Belange eingehalten werden. Dabei achten wir vor allem auf besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten.

2

Das Fachwissen holen wir uns bei Expertinnen und Experten ein, die genau wissen, worauf es ankommt. Jede Tier- oder Pflanzenart hat ihren eigenen Lebensbereich, in dem sie nicht durch äußere Einflüsse gestört werden möchten.

3

Um Tiere zu einer Umsiedlung zu bewegen, vergrämen wir sie z.B. mit Duftstoffen, verschließen ihre Höhlen u.a. bei Fledermäusen oder installieren sogenannte Flatterbändern, die die Tiere abschrecken. Teilweise werben wir auch die gewünschten Anforderungen an den Lebensbereich aus und schaffen diese an einem anderen Ort neu.

## TEILABSCHNITT B2 UND B3

### Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen

Von 19.02. bis 18.03.2024 erhielten Bürgerinnen und Bürger in Offenburg, Meißenheim, Schuttwald, Hohberg und Neuried für vier Wochen Einsicht in die Antragsunterlagen für den Teilabschnitt B2. Damit ist auch dieser Genehmigungsabschnitt von NBR einen Schritt weiter in Richtung Planfeststellungsbeschluss. [Abschnitt B2](#) beginnt am Umspannwerk Weier und endet an der Gemeindegrenze zwischen Neuried und Meißenheim. Dort beginnt der [Teilabschnitt B3](#), welcher bis zum Umspannwerk in Eichstetten, am Kaiserstuhl führt. Die Offenlegung des Teilabschnitts B3 soll ebenfalls in den kommenden Monaten erfolgen.

## TRAFOTRANSPORT

### Gut angekommen in Bühl

Mitte Februar machte sich ein 136 Meter langer Zug aus Nürnberg mit schwerer Last an Bord auf den Weg zum [Umspannwerk in Bühl](#). Im Gepäck: ein weiterer Transformator für das Energiewendeprojekt NBR. Der neue Trafo wandelt nach der Inbetriebnahme des Umspannwerks den Strom von der 380-kV-Spannungsebene auf 110 Kilovolt um. [Mehr zu Trafotransporten](#) bei NBR sehen Sie hier.

## UMSPANNWERK EICHSTETTEN

### Erörterungstermin für die Leitungseinführung

Im Anschluss an die Offenlegung in 2023 findet in diesem Quartal ein Erörterungstermin mit der zuständigen Genehmigungsbehörde, Betroffenen in der Region und weiteren schriftlich Einwendenden statt, um weitere Fragen und Belange zum Bauvorhaben zu klären.

## TRANSNEXT 2023

### Next stop, future!

TransnetBW hat kreative Köpfe eingeladen, Ideen für die Energiewelt der Zukunft zu entwickeln. Gemeinsam mit Coaches und Experten entwarfen mehrere Gruppen innovative Ideen und stellten diese bei einem Pitchday im NEXTLAB in Wendlingen vor. Der Wettbewerb verlief 2023 so erfolgreich, dass TransnetBW schon 2025 wieder zur Open Innovation Challenge einlädt. Vielleicht auch mit Ihnen? [Informationen zur Teilnahme hier.](#)

[Zum Rückblick](#)